



JAHRESBERICHT CEWAS 2021 - EIN WEITERES COVID JAHR

CEWAS Indien

2021 funktionierte nichts wie sonst. Pandemie bedingte Lockdowns und andere Einschränkungen, insbesondere der öffentliche Verkehr, erschwerten das Leben der Menschen auf dem Land. CEWAS musste sich der Situation von Tag zu Tag flexibel anpassen.

Im Frühling 2021 wütete Covid in der Region von Madurai viel stärker als zuvor, mit vielen Todesopfern. Die CEWAS Mitarbeiterinnen gingen trotzdem weiterhin in die Dörfer. Jede andere Hilfsorganisation in der Gegend hatte sich schon zu Beginn der Pandemie zurückgezogen. CEWAS blieb. An dieser Stelle sei den mutigen Mitarbeiterinnen herzlich gedankt.



Wie bereits im Weihnachtsbrief berichtet, ist ein funktionierendes Fahrzeug für die Arbeit von CEWAS zentral. Dank euren Spenden konnte der alte Jeep nochmals fahrtüchtig gemacht werden.

Fokussiert auf die Kernaufgabe, die rechtliche und soziale Ermächtigung, kombinierte CEWAS kreativ mit anderen Problemlösungen. Mal stand die Essensknappheit im Vordergrund, dann hohe Benzinkosten, dann Witwen, die keine Rente erhielten. Die Verteilung der Lebensmittelpakete lief weiter. Die Qualität der Lebensmittel wurde sehr geschätzt, so auch der Verkauf in kleinen und günstigen Portionen. Neu führten Mitarbeiterinnen von Cewas mit Unterstützung lokaler Krankenschwestern Gesundheitschecks (Fieber, Blutdruck und Zucker messen) durch für Menschen, die keine Möglichkeit hatten zum nächsten Spital zu gelangen.



Die Regierung startete Impfkampagnen, jedoch entstand in der Bevölkerung Misstrauen aufgrund von Gerüchten bzgl. der Sicherheit der Impfstoffe, insbesondere auf dem Land. CEWAS unterstützte die Arbeit der Regierung mit Vertrauensbildung und Information in den Dörfern.

Die monatlichen Treffen der Gruppenleiterinnen konnten erst in der zweiten Jahreshälfte wieder aufgenommen werden. Die Gewalt gegen Frauen hatte während der Pandemie offenbar sehr zugenommen. Auch wurden mehr Fälle von Kindesmissbrauch gemeldet.

CEWAS engagiert sich vermehrt für Kinder und Jugendliche in den Dörfern. Die Nachhilfestunden



wurden wieder aufgenommen und ergänzt mit Programmen zur Missbrauchsprävention und Aufklärung für junge Mädchen von 5-18 Jahren. Weiter gab es Kurse für Kinder im Malen, Zeichnen und Töpfern. Die Schulen öffneten erst gegen Ende Jahr wieder.

Nach wie vor sind Arbeitslosigkeit und der Alkoholismus unter Männern ein grosses Problem. CEWAS führte Sensibilisierungsanlässe für Männer durch.





Förderverein Schweiz

Der Vorstand hat sich 2021 mehrere Male per Zoom getroffen. Über Zoom und WhatsApp Chat wurden wir regelmässig über das aktuelle Geschehen in Indien informiert und standen in engem Austausch.

Aufgrund der Pandemie arbeiteten wir mit einer rollenden Planung. CEWAs tat, was möglich war und informierte uns regelmässig darüber, wie die Spenden verwendet wurden.

Die Jahresversammlung fand im kleinen Kreis in Burgdorf am 7. Juli statt.

In einem gemeinsamen Effort hat der Vorstand mehrere Gesuche zur finanziellen Förderung der Projekte von CEWAS eingereicht. Leider erfolglos. Erfolgreiches Fundraising bei Stiftungen, Kantonen und Gemeinden braucht neben einem guten Gesuch den Aufbau und die Pflege des Netzwerks, um sich neben den grossen, professionellen NPOs Gehör zu verschaffen. Im Vorstand fehlen die Kapazitäten, sich genügend dem Fundraising zu widmen. Auch ist es schwierig ehrenamtlichen 'Nachwuchs' zu finden. Ein Stellenausschrieb für eine ehrenamtliche Tätigkeit bei CEWAS auf der Plattform Kampajob blieb erfolglos.

Die Pandemie hat einiges verändert. Das Ziel der mittelfristigen Unabhängigkeit von CEWAS Indien vom Förderverein stand nicht mehr im Vordergrund, dieses soll 2022 wieder mehr in den Fokus rücken. CEWAS in Indien soll darin zu befähigt werden, selbst ein institutionelles Fundraising aufzubauen. Der Vorstand des Fördervereins in der Schweiz will seine Aktivitäten vor allem auf die Mitgliederpflege und Privatspenden konzentrieren.

Marie-Anne Pinheiro musste das Präsidium aus familiären Gründen kurzfristig aufgeben. Ad interim übernimmt Nathalie Peyer die Aufgaben. Verabschiedung und Neuwahl finden an der kommenden Mitgliederversammlung statt.

Für den Vorstand, Nathalie Peyer, Burgdorf Juni 2022